

1. Voraussetzungen und Rahmenbedingungen

Für die mündliche Prüfung in dem Modul 4 können Sie sich erst anmelden können, wenn Sie bereits alle Veranstaltungen des Moduls absolviert haben. Es ist möglich, im gleichen Semester die Studienleistung (Hausarbeit/Referat + Ausarbeitung) sowie die Prüfungsleistung (mündliche Prüfung) zu absolvieren. Wichtig ist hierbei sicherzustellen, dass das Thema der Studienleistung und das der mündlichen Prüfung sich ausreichend voneinander unterscheiden. Dazu wird das Thema der Studienleistung bei der Anmeldung zur mündlichen Prüfung abgefragt. Die Prüfung selbst wird 30 Minuten dauern. Im Anschluss daran werden die beiden Prüfenden sich kurz beraten und Ihnen im Anschluss die Note mitteilen. Von der mündlichen Prüfung wird ein Protokoll von einer der beiden prüfenden Personen (sog. Beisitz) erstellt.

2. Themenwahl

Im Vorfeld zur mündlichen Prüfung müssen Sie sich für ein Thema entscheiden, welches einen *unmittelbaren* inhaltlichen Bezug zum Modul 4 hat. Wenn Sie sich unsicher sind, ob Ihr gewähltes Thema zu unspezifisch ausfällt, halten Sie Rücksprache mit der prüfenden Person. Hierzu ist eine *frühzeitige* thematische Einarbeitung und eine eigenständige Literaturrecherche zum gewählten Thema unabdingbar. Selbstverständlich dienen Seminartexte ebenfalls als Literaturgrundlage; wobei diese nicht immer hinreichend sind, um das gewählte Thema ausreichend vorzubereiten.

3. Thesenpapier

Für die mündliche Prüfung erstellen Sie ein Thesenpapier, das Sie bis spätestens *drei* Tage vor der mündlichen Prüfung an die prüfende Person per Mail senden. Auf dem Thesenpapier müssen folgende Aspekte festgehalten sein:

- Ihr Name
- Studium, Modulnummer, Ihre Matrikelnummer
- das Thema der Prüfung
- die von Ihnen formulierten Thesen (mind. zwei; max. drei)
- die Literaturgrundlage



Eine These ist eine Behauptung, die Sie zu Ihrem Prüfungsthema entwickeln. Eine These sollte prägnant formuliert sein und umfasst in der Regel *einen* vollständigen Satz. Thesen entwickeln Sie über Ihre Auseinandersetzung mit der Literatur. In der Prüfung führen Sie Ihre Thesen aus und begründen diese mit der Literatur. Dabei müssen Sie die Literatur nicht wortwörtlich auswendig lernen oder Passagen direkt zitieren können, aber Sie sollten den Inhalt der Texte, die Sie für die Prüfung bearbeitet haben, ausführen können und dann daraus Ihre These ableiten bzw. begründen.

Bei der Formulierung der Thesen sollten Sie im Hinterkopf haben, dass Sie diese in etwa fünf Minuten erläutert werden können, sodass noch ausreichend Zeit besteht, die These zu diskutieren und mit anderen Modulthemen zu verknüpfen. Daher sollten Sie darauf achten, dass die Thesen nicht auf zu große Themenfelder abzielen, die dann bei der Erläuterung den (zeitlichen) Rahmen der Prüfung überschreiten würden. Außerdem sollten Sie während der

Prüfungsvorbereitung genau überlegen, welche Informationen und Argumentationsschritte dargelegt werden sollten, damit Ihre Thesen nachvollziehbar und begründet sind. Auch sollten Sie sich fragen, in welchem Verhältnis die Thesen zueinander stehen. Bauen diese aufeinander auf? Widersprechen sich diese (teilweise)?

Tipp:

Sie sollten zu Beginn der Prüfung in ein bis zwei Minuten inhaltlich in Ihr Prüfungsthema einführen. Machen Sie deutlich, was Ihr Gegenstand/Ihre Frage ist, warum sich diese stellt und unter welchen Gesichtspunkten Sie sich Ihrem Gegenstand/Ihrer Frage annähern werden.

Die Prüfung wird mit einer sog. Transferfrage abgeschlossen, in der Sie Ihr Thema mit weiteren Themen des Moduls verknüpft werden. Auch hier sollten Sie sich im Vorfeld gut überlegen, wo Sie Anschlüsse an die Lehrveranstaltungen sehen, die Sie in Modul 4 besucht haben.